



Julia Heimeier (links) und Madlen Freudenberg, Geschäftsführerinnen „Neue Denkerei“.
Foto: Privat

Karrierewege

talentWERK zieht eine Bilanz

■ **Eschwege.** Der Werra-Meißner-Kreis wird seit 2015 als eine von bundesweit 13 Modellregionen vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Modellvorhaben Land(auf)Schwung gefördert. Die Umsetzung des Modellvorhabens erfolgt in einer Kooperation zwischen Werra-Meißner-Kreis und dem Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.

Das Projekt talentWERK ist Teil des Modellvorhabens Land(auf)Schwung und bietet seit Ende 2016 ein Bildungsangebot für Auszubildende im Werra-Meißner-Kreis, parallel zur fachlichen und schulischen Bildung des dualen Ausbildungssystems, und Ausbilder an.

Beim Netzwerktreffen am 7. März, von 16.30 bis 18 Uhr, in der Stadthalle Eschwege zieht talentWERK Bilanz. Menschen aus der Region berichten zu ihrem beruflichen Werdegang und in einem Vortrag der „Neuen Denkerei“ erfährt man mehr zum Thema „Neues Arbeiten“. Julia Heimeier und Madlen Freudenberg von der „Neuen Denkerei“ stellen keine fertigen Lösungen, aber unterschied-

liche Zukunftsszenarien für Innovation und modernes Arbeiten vor. Praktische Beispiele zeigen, wie gewinnbringende Zusammenarbeit mit Kollegen wie auch mit Kunden gestaltet werden kann.

Informationen und Anmeldung bis zum 3. März bei Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V., ☎ 05651-70511, E-Mail: info@vfr-werra-meissner.de oder www.landaufschwung-wmk.de.

EXTRA ■ KURZ

Vollsperrung der Brückenstraße

Eschwege. Seit dem 12. Februar bis voraussichtlich zum 7. Juni ist die Brückenstraße von der Bremer Straße bis zum Eschenweg voll gesperrt.

